

Erfolgreicher Startschuss für .ORG-Domain-Namen mit deutschen Umlauten

Der Betreiber Public Interest Registry (PIR) verzeichnet insgesamt 3078 Aufträge innerhalb von drei Tagen

Düsseldorf, 19. Januar 2005 - Seit dem 15. Januar 2005 können Nutzer erstmals .ORG-Domains registrieren, die die Umlaute ä, ö und ü enthalten. In den ersten drei Tagen registrierten die Nutzer bereits 3078 solcher internationalisierten Domain-Namen. Die Einführung verlief reibungslos und verursachte keine Komplikationen oder Verzögerungen. Von dem Angebot profitieren vor allem nichtkommerzielle Organisationen, an die sich die Top Level Domain .ORG hauptsächlich richtet. „Wir sind mit den vorläufigen Ergebnissen der Einführung sehr zufrieden“, sagt Edward Viltz, Präsident und CEO der Public Interest Registry. „Die rege Nachfrage vor allem von nichtkommerziellen Organisationen bestärkt unsere Strategie, der .ORG-Community so bald wie möglich weitere IDNs in anderen Sprachen bereitzustellen.“

Bei den internationalisierten Domain-Namen tippen die Nutzer Namen oder Wunschbegriffe so im Browser ein, wie diese tatsächlich geschrieben werden. Der Name „Müller“ muss also nicht mehr in „Mueller“ aufgelöst werden. Technisch basieren IDNs auf einem international verabschiedeten IDNA-Punycode-Standard. Er wandelt die deutschen Umlaute in ASCII-kompatible Zeichenfolgen mit dem Präfix „xn-“ um. Dies geschieht für den Nutzer unbemerkt im Hintergrund. Die Umlaut-Begriffe lassen sich so als Domain-Name registrieren und können von standardkonformen Internet-Browsern verarbeitet werden.

Im dritten Quartal 2005 wird PIR zudem internationalisierte Domain-Namen in zehn weiteren Sprachen einführen: Dänisch, Ungarisch, Isländisch, Koreanisch, Lettisch, Litauisch, Norwegisch, Polnisch, Schwedisch und Tamilisch. Andere Sprachen folgen.

„Die Public Interest Registry begrüßt Veränderungen im technischen Management des Internets, die den Zugang zu nicht-kommerziellen Organisationen wie beispielsweise Einrichtungen zur Förderung des Weltkulturerbes erleichtern“, sagt Marc Rotenberg, Chairman von PIR. „PIR will moderne Technologien nutzen, um die Weitergabe von kultureller Vielfalt und Wissen zu unterstützen. Wir schätzen die Arbeit von Organisationen wie zum Beispiel der UNESCO, die Kulturgüter und -landschaften fördern. Die internationalisierten Domain-Namen ermöglichen einen verstärkten Dialog und somit eine Weiterentwicklung, wovon die gesamte .ORG-Community profitieren wird.“

Über .ORG

The .ORG domain, which has come to be associated with non-commercial activities, is the Internet's third largest "generic" or non-country specific top-level domain with over 3 million domain names registered worldwide. In 2002, the Internet Corporation for Assigned Names and Numbers (ICANN) Board of Directors selected ISOC's proposal from among 11 organizations bidding to operate the .ORG top-level domain. PIR assumed control of the registry on January 1, 2003.

Über PIR:

Die Public Interest Registry (<http://www.pir.org>) ist eine nichtkommerzielle Organisation, die von der Internet Society (ISOC) geschaffen wurde, um das Management der .ORG-Domain zu übernehmen. .ORG ist die drittgrößte generische oder nicht-länderspezifische Top Level Domain mit über drei Millionen registrierten Domainnamen weltweit. .ORG wird als die Domain

der nichtkommerziellen Organisationen angesehen. PIR will die .ORG-Domain vorbildlich verwalten. Gleichzeitig will die Registrierungsstelle der Gemeinschaft der nichtkommerziellen Organisationen helfen, das Internet effizienter zu nutzen. PIR hat seinen Firmensitz im US-amerikanischen Reston, Virginia.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.pir.org oder von:

Public Interest Registry
Matthias Meyer-Schönherr
St. Göres Str.34
40489 Düsseldorf
Tel: 0211/40569860
E-mail: mmeyer-schoenherr@pir.org

Pleon GmbH
Katrin Scharl
Bahnstraße 2
40212 Düsseldorf
Tel.: 0211/ 95412-144
E-mail: katrin.scharl@pleon.com